

# Skikurs der 2. Klassen in Gosau

Der Skikurs der 2. Klassen startete am 9. Jänner 2023, aufgrund von Regen zunächst im Turnsaal mit einem Völkerballmatch. Wenngleich uns das Wetter anfangs nicht sonderlich wohlgesonnen war, war die Stimmung der Schülerinnen und Schüler ausgelassen und in Hinblick auf die kommenden Tage voller Vorfreude.

Gegen 10:00 Uhr ging es dann mit der Kopfbergbahn endlich los auf die Piste. Trotz teils fordernder Bedingungen wurden die Hänge allesamt bravourös gemeistert! Die wohlverdiente Stärkung erfolgte dann auf der Sonnalm, bevor es weiter Richtung Rußbach und Gosau ging.



Im Haus der Begegnung angekommen, wurden wir herzlich willkommen geheißen und durften sogleich die Zimmer beziehen. Danach wurden die einzelnen Türen von den Schülern mit kreativ gestalteten Plakaten personalisiert, welche im Laufe der Woche prämiert wurden – hierbei stachen vor allem Samuel Schitters (2b) und Jörg Steiners (2a) Werke heraus.



Von Müdigkeit kaum eine Spur so waren nach dem Abendessen natürlich noch Spiel und Spaß angesagt. Neben zahlreichen selbst mitgebrachten Brett- und Kartenspielen bot auch die Unterkunft etliche Unterhaltungsmöglichkeiten – Abwechslung war somit garantiert! Eines der Highlights war dennoch klar der Tischtennisraum, der gleich bei der ersten Gelegenheit fleißig ausprobiert wurde.

Nach einem ausgewogenen Frühstück ging es am nächsten Morgen frisch und munter zum Hornspitz-Express in Gosau und rauf auf den Berg, wo den Zweitklasslern, in verschiedenen Gruppen, neben schierem Skivergnügen auch etliche Tipps und Tricks, sowie Übungen zur Verbesserung des alpinen Fahrverhaltens mit auf den Weg gegeben wurden. Besonders die Abfahrt Richtung Rußbach hat es den Schülern angetan - nicht zuletzt wegen der guten Pistenbedingungen und den günstigen Schneeverhältnissen.





Am späten Nachmittag wurden den 2. Klassen, anhand von anschaulichem Videomaterial, unterschiedlichste Fahrtechniken präsentiert und im Sinne des Skitrainings besprochen – diese sorgten bei den Schülern für Neugier und teils großes Staunen.

Zudem stand ein mehr als erinnerungswürdiger Bingoabend, inklusive Preisen, am Programm – die strahlende Siegerin, Luise Krallinger (2a), durfte sich über einen Ehrenpokal, ein Kapperl und Süßes freuen. Bevor es ins Bett ging, wurde außerdem noch der Nachtslalom der Damen in Flachau, in gebührend feierlicher Manie, zusammen im Gemeinschaftsraum über Fernseher mitverfolgt.



Der Mittwochvormittag stand ganz im Zeichen von gemütlichem Skifahren, nachmittags bekamen wir schließlich Besuch von der Skischule freeride-alpin aus Annaberg, die ein ausgeklügeltes und spannendes Programm für die Schüler bereithielt. Die Zweitklassler konnten bei den Skilehrern Blas und Flo mit ihrem Können brillieren. Schnell stellte sich außerdem heraus, dass unter den Schülern nicht nur mehrere Ski-Asse, sondern vielleicht auch die ein oder anderen Interessenten am Skilehrern zu finden sind. Bei der Gosau Stub'n erfolgte noch ein kurzer Einkehrschwung, um den erfolgreichen Skitag mit heißem Kakao und Softdrinks ausklingen zu lassen.





Zurück in der Unterkunft wurden wir dann einmal mehr kulinarisch verwöhnt, passend zum Skikurs gab es einen köstlichen Kaiserschmarrn, der die Schüler durch die Bank erfreute. Im Anschluss daran fand die Wahl zu Miss und Mister Gosau statt. Die mitreißende Show bestand aus verschiedenen Teilbereichen, bei denen die Kandidaten ihre Verwandlungskünste, ihr schauspielerisches bzw. musikalisches Talent, ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen unter Beweis stellen mussten. Das Publikum und die Jury waren zurecht hellauf begeistert von der abgelieferten Performance. Bei den Mädchen konnte Sophia Quehenberger (2b) die meisten Punkte ergattern, bei den Jungen ging Tim Lanner (2b) als Sieger hervor. Zum krönenden Abschluss gab es noch eine kleine Discoeinlage, bei der ausgiebig getanzt und lautstark mitgesungen wurde.







Nach einer guten Mütze Schlaf ging es am Donnerstag früh wieder auf die Skiwiese – in Höhen von bis zu 1.620 Meter. Nachdem wir das Skigebiet Dachstein West umfassend erkundet hatten, wagten wir uns an weitere Übungen – mit und ohne Stöcken – auf unterschiedlichsten Hängen. Während die meisten auch am Nachmittag wieder eifrig über die Pisten wedelten, ging es eine Kleingruppe von Schülern etwas ruhiger an und genehmigte sich einen Spaziergang entlang des idyllischen Panoramawegs zur Kalvarienbergkirche. Natürlich durfte ein kleiner Schneemannbauwettbewerb am Wegesrand nicht fehlen. Marie Mosers (2b) Schneemännchen wurde dabei von den anderen Teams zum besten gekürt.









Das Abendprogramm bestand aus lustigen Gemeinschaftsspielen, bei denen alle auf ihre Kosten kamen. Bei Obstsalat, dem Zwinkerspiel, dem Spiel Tierrufe oder auch Sesselschmecken waren großes Gelächter und jede Menge Spaß selbstverständlich vorprogrammiert.

Am Freitag traten die 2. Klassen nach vier außergewöhnlichen Tagen dann langsam aber doch auch schon wieder die Heimreise an – natürlich auf Skiern. Den Transport des Gepäcks übernahm, wie auch schon bei der Hinreise das Unternehmen Taxi Höll.

An dieser Stelle: Vielen Dank an alle Beteiligten, die den Skikurs zu einem dermaßen einmaligen und schlichtweg unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!